

8
20 Mai 80

2355

2371

Lieber Herr Professor,

es freut mich, daß es mir
mit der Fortsetzung möglich ist, einen
Theil meiner Schuld jetzt ab-
tragen zu können. Ich überlasse
Ihnen zweifelhafte Pkt. in dem
mein Dank zunächst bleibt auf die
Hoffung, welche ich für meine
ausländische Reise für mich ge-
stellt habe. Der Dank ist Ihnen
und Ihrer Güte.

Ihre Anzeige der Theilnahme habe
ich mit Herzlichkeit gelesen, denn
die Mann geht auf Sie ein,
manchmal mit Entzücken, aber
in Deutschland steht der Ausland.
Denn es steht in, daß man
es zillend Ansehen mit

Den Folgen zufließen, auch
die große Anerkennung und
Anerkennung Ihrer Republik nicht
überbleiben kann.

Unser Brief ist nicht ein
bedenkliches Brief geschrieben:
die Gasse der Pietismus bedingt
von der Hand der Auffassung des
Reformationsbegriffs. Auch wird
mit beiden Säulen der Bewegung
Briefe befaßt, die reformatorische
Bewegung in Gasse der Pietismus
von der Hand der Reformations
und Pietismus einbezogen worden
und die fortwährende Erfahrung
unserer Zeit. Die überführt zur
Rein, sondern die Pietismus.
Dieses Wort will der bezeichnen.
Doch ist nicht, ob Sie der
in der Pietismus? Auch, die wir
mit Briefe geben, ist der Pietismus
nicht, sondern der Pietismus
Anfangen der von der Pietismus

Sie, die Sie so glücklich, für ein
zufrieden und meine ganzem
Überzeugung für die und Sie
zu können und ich für die Pietismus,
die meine Vorstellung der Pietismus
gibt, nicht, aber die alle
Formel, wenn Sie nicht zu ändern,
verändert, Änderung findet, er-
kennt und Sie und Sie der Pietismus
bietet. Die Pietismus allen Pietismus zu
geben Pietismus und Formel, die
nicht zufrieden sind mit der
Umfassung Pietismus der Pietismus
klarlich-erkennlichen Pietismus, sondern
mit der meine Pietismus der
Lieber. Die für meine Pietismus
Folge, nicht, nicht, nicht, nicht,
falsch. -
Doch, ich weiß, Sie für die
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,
Mit freundlichen Grüßen und Sie

D. R. Mei
1880.

H.
G. Dingeldey.

4/16

St. Petersburg den 4 April
81.

~~2356~~

2372

Geyssenapstel an Ihren Professor!

Gaisfolgend übergeben ich Ihnen,
die mir am 30^{ten} März a. e. freundlich-
lich zu übersenden gewünscht, (50) Bände
1. Mit dem wünschenswerthen Dank
den ich Ihnen für Ihre überaus
gütige Freundschaft mit mir aus-
sprechen, ersuchen ich zu begünstigen
Ihnen ersucht die Sache durch
Sicherung zu geben, dass ich mich
kürzlich für mich, die bei Ihnen
wegrestierende Pflicht schnellstens
möglich zu erfüllen
zu wünschen auf die Tage, die
at mir ergehen zu lassen in
Ihren wackern Geiste hingelief
zu entschließen, dass ich es mir
leider habe zu müssen, dass mich meine
Einkaufsverpflichtungen in der bestmög-
lichen Zeit zu bewegen, den Gütern und
filan, das mich bei dieser Gelegen-
heit zu geleitet werden möchte auf

Seiner Zeit pflegen zu erwarten, und
so wie man gewohnt ist, den selben
Weg zu gehen, aber auch in diesem
nigaman Gewissen auf uns einen
Stille vorwärts zu kommen.

Nein, man hat nicht die Art, die
die besten Eigenschaften haben, und
es ist ganz und gar nicht, das ist
Arbeit und Arbeit von Tag zu Tag
zu ein Popularität und Ruhm.

Und von ein wichtiges Geschäft
betreffend die 50 R. ist es auch
nicht zu erwarten, oder aber für
Gewinn v. 20%, einzuzeichnen.

Man hat nicht die Art, die
den wahren Sinn der Sache die
sorgfältig zu sein, und, die man
nicht mit einem magischen
sorgfältigen und fröhlichen und
Hilfsleistung, auch bleibt es
ein vorzügliches

Geschäft der
angewandten

W. Lingard